

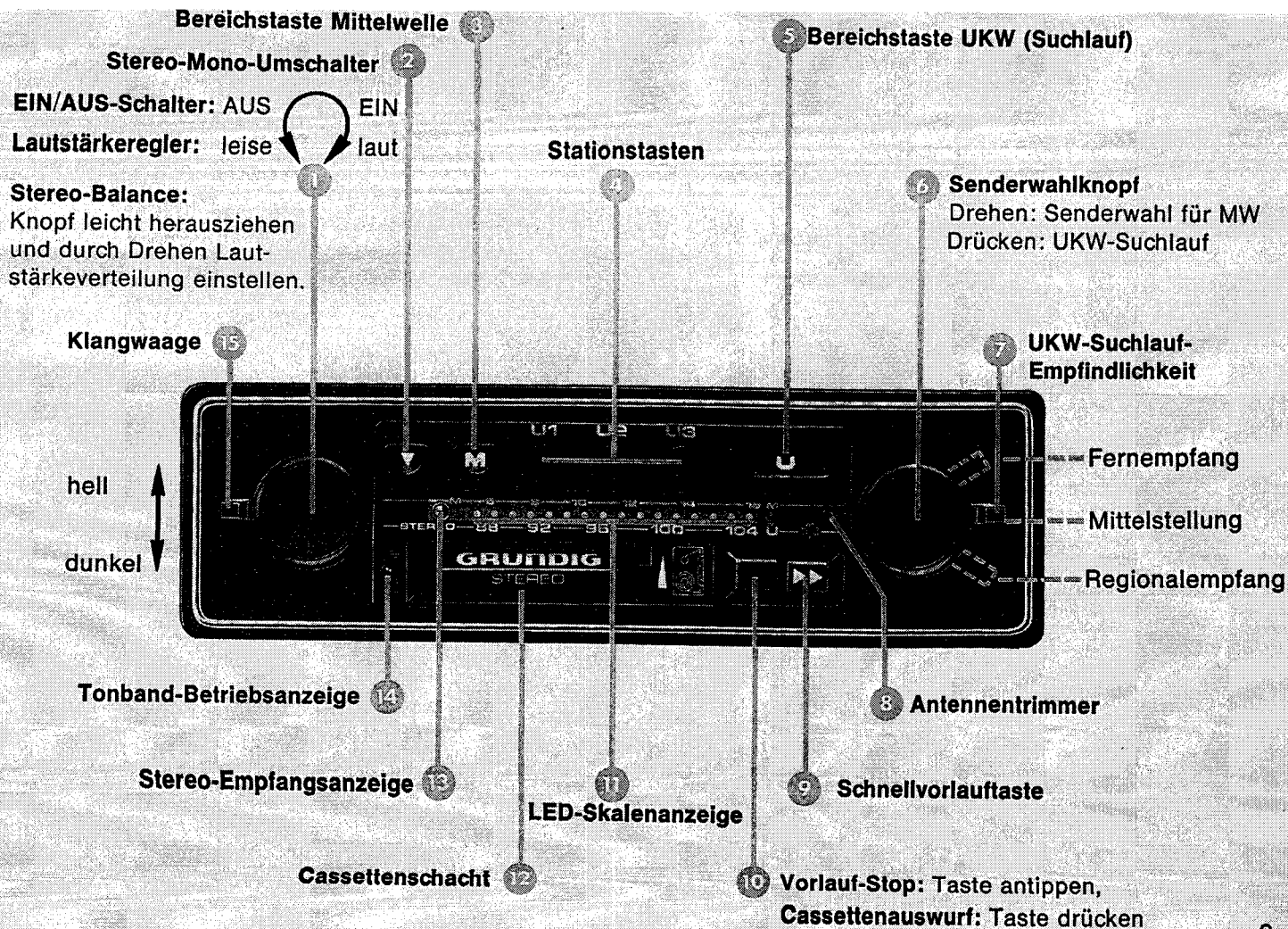
Grundig fürs Auto

WKC 2835



Wichtige Hinweise zur Bedienung

GB Page 9 . . . 14



a) Bedienung

Allgemeines

Ihr GRUNDIG Autoradio ist mit einer vollelektronischen Stör-Austastung (VSA) ausgerüstet. Diese Schaltung verringert bzw. beseitigt Zünd- und Fremdstörungen im UKW-Bereich auf elektronischem Wege. In vielen Fällen ist deshalb der Entstöraufwand erheblich reduziert bzw. kann auf eine zusätzliche Entstörung in manchen Fällen ganz verzichtet werden. In besonderen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Diese Bedienungsanleitung setzt voraus, daß Gerät, Lautsprecher, Antenne und das erforderliche Entstörmaterial fachgerecht eingebaut und angeschlossen wurden. Vor Inbetriebnahme ist bei Fahrzeugen mit Teleskopantenne der Antennenstab herauszuziehen.

GRUNDIG Autoradios können während und nach der Garantie im Falle eines evtl. Defekts, in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin, durch ein werksgeprüftes Austauschgerät ersetzt werden. Voraussetzung für einen Garantie-Anspruch ist das ordnungsgemäß ausgefüllte Ident-Dokument sowie ein unverletztes Garantie-Siegel.

Die Deutsche Bundespost macht darauf aufmerksam, daß die „Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung“ nur zum Errichten und Betreiben von Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfängern berechtigt. Es dürfen damit nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, andere Sendungen dagegen nicht.

Rundfunkempfang

Wellenbereiche

wählbar durch Drücken einer Taste ③, ④ oder ⑤.

U = Ultrakurzwelle 87,5... 104 MHz

M = Mittelwelle 510...1620 kHz

LED-Skala

Auf der LED-Skala wird der eingestellte Sender durch Leuchten einer LED-Lampe ⑪ angezeigt.

Senderwahl

UKW-Sender sucht das Gerät automatisch (**Sendersuchlauf**). Dazu wird die U-Taste ⑤ gedrückt und der Drehknopf ⑥ angetippt. Durch erneutes Antippen des Drehknopfes ⑥ läuft der Sendersuchlauf bis zum nächsten Sender. Dies ist so lange zu wiederholen, bis der gewünschte Sender eingestellt ist.

Mittelwellen-Sender werden durch Drehen des Drehknopfes ⑥ bei gedrückter Bereichstaste ③ eingestellt.

Wichtiger Hinweis zum Sendersuchlauf

Bei älteren Fahrzeugen mit schwacher Batterie kann es beim Anlassen vorkommen, daß die Stromversorgung Ihres Autoradios nicht mehr ausreicht. (Unterspannung durch zu starke Belastung der Batterie). Das hat zur Folge, daß bei Suchlaufbetrieb der Sender wieder neu gewählt werden muß.

Stationstasten

Mit den Stationstasten U 1, U 2 und U 3 ④ kann jeweils ein UKW-Sender fest eingestellt werden. Hierbei wird eine Taste ④ gedrückt und durch Drehen an dieser der gewünschte Sender eingestellt.

UKW-Suchlauf-Empfindlichkeit

Der WKC 2835 besitzt einen dreistufigen Wahlschalter ⑦ zur Bestimmung der Suchlauf-Empfindlichkeit. Durch Stellen des Wahlschalters nach unten (geringste Empfindlichkeit) ist sichergestellt, daß sich nur starke Sender einstellen. Ist ein Sender eingestellt, schaltet das Gerät elektronisch auf größte Empfindlichkeit.

Lautstärke

Mit dem Drehknopf ① wird die gewünschte Lautstärke eingestellt.

Klang

Durch Stellen der Klangwaage ⑤ nach oben werden die Bässe abgesenkt, dadurch erhöht sich z. B. bei Sprachsendungen die Verständlichkeit.

Wird der Regler nach unten gestellt, werden die Höhen abgesenkt, wodurch in ungünstigen Empfangslagen Störungen ausgeblendet werden. Normalbetrieb bei Mittelstellung des Reglers (rastet ein).

Zum UKW-Empfang

Ultra-Kurz-Wellen sind besonders für den Stadt- und Bezirksempfang geeignet. Ein großer Vorteil gegenüber anderen Wellenbereichen, ist die ausgezeichnete Empfangsqualität.

UKW-Empfangsbedingungen im fahrenden Auto sind jedoch schwieriger als bei ihrem Heimgerät mit stationärer Antenne. Da sich Ultra-Kurzwellen (UKW) ähnlich wie Licht geradlinig ausbreiten, sind dem UKW-Empfang natürliche Grenzen gesetzt.

Für die Antenne des bewegten Fahrzeugs ändert sich laufend die Empfangsfeldstärke durch den wechselnden Abstand zum Sender und durch die Art des Gebietes (Berge, Täler, Ortschaften usw.). Bei Fernempfang können sich auch Bäume, Häuser und ähnliche Objekte störend bemerkbar machen. Entfernen Sie sich

zu weit vom Sender, nimmt die Feldstärke so weit ab, daß ein Empfang unmöglich wird. Sie sollten dann einen anderen Sender suchen!

Stereo-Empfang

Ihr Cassetten-Autosuper ist für den Empfang von UKW-Stereo-Sendungen nach dem sogenannten Pilotton-Verfahren (FM-Multiplex) eingerichtet.

Der integrierte Stereo-Decoder ist mit einer elektronischen Umschaltautomatik versehen, welche unterscheiden kann, ob ein Stereo- oder Monoprogramm vom Sender angeboten wird. Weiterhin erkennt das Gerät, ob ein Stereo-Signal genügend gut empfangen wird. Mit stärker werdendem Signal findet ein allmählicher Übergang auf Stereo statt. Wenn die Stereo-LED-Anzeige ⑬ leuchtet, muß das Gerät aber noch nicht auf Stereo umgeschaltet haben.

Durch Überlagerung von elektromagnetischen Wellen (Mehrwege-Empfang) kann es geschehen, daß Störungen bei Stereo-Empfang entstehen, auch wenn der Sender stark genug empfangen wird. Sollte wegen ungünstiger Empfangsverhältnisse ein Stereo-Programm etwas verrauscht sein, so können Sie durch Drücken der Taste ② einen besseren Empfang, allerdings dann nur in Mono, erreichen. Zurückschalten auf Stereo ist durch nochmaliges Drücken der Mono-Taste ② möglich.

Hinweis:

Bei Stereo-Sendungen ist der Empfang – naturbedingt – mehr verrauscht. Da Elektronikantennen mit eingebautem Verstärker neben dem Nutzsignal auch dieses Rauschen verstärken, kann dadurch der Stereo-Empfang verschlechtert werden.

Balance bei Stereo und Mono

Der Drehknopf ① ist zusätzlich als Balance-regler ausgelegt. Zur Einstellung ist der Knopf leicht zu ziehen und festzuhalten. Durch Drehen nach links bzw. nach rechts, kann eine ausgewogene Lautstärkeverteilung eingestellt werden. Normalbetrieb des Balancereglers bei Mittelstellung (rastet ein).

Cassettenwiedergabe

Bespielte Cassette mit der offenen Seite nach rechts, leere Spule voran in den Cassetten-schacht ⑫ bis zum Anschlag einstecken. Hierdurch wird das Gerät automatisch auf Cassettenwiedergabe geschaltet. Zur Kontrolle des Bandlaufes leuchtet die grüne Anzeige ⑭.

Halt am Bandende und Wiedergabe der zweiten Spur

Am Ende stoppt der Bandlauf automatisch, die Lampe ⑭ erlischt und das Gerät schaltet auf

Rundfunkempfang. Nach automatischem Stop sollte die Cassette nicht über längere Zeit im Gerät eingeschoben bleiben (Auslösetaste ⑩ drücken, damit die Cassette ein Stück herausgeschoben wird. Nach Wenden der Cassette kann die zweite Spur wiedergegeben werden.

Umspulen – Schneller Vorlauf

Bei eingeschobener Cassette erfolgt das Umspulen in Richtung Bandende mit der rastbaren Vorlauftaste ⑨. Das Rückspulen zum Bandanfang ist nicht möglich, hierzu muß die Cassette umgedreht und im schnellen Vorlauf in Richtung Bandende gespult und wieder gedreht werden.

Wartung

Der Gesamtaufbau des Gerätes gewährleistet wartungsfreien Betrieb über lange Zeit. Sollte jedoch eine Störung auftreten, dann ziehen Sie Ihren Fachhändler zu Rate. Sie selber können nach ca. 50 bis 100 Betriebsstunden vorbeugend mit der GRUNDIG Reinigungscassette 461 den Tonkopf von evtl. abgelager-tem Bandabrieb säubern. Sie brauchen dazu nur die Cassette wie eine Musik-Cassette abspielen; Laufzeit ca. 5 Minuten. Das gleiche gilt, wenn im Laufe der Zeit die TB-Wiedergabe leise oder dumpf geworden ist.

b) Hinweise für den Fachhandel

Einbaumaterial und Entstörmittel für die einzelnen Wagentypen sowie Sonderzubehör ist der ausführlichen Sonderzubehörliste zu entnehmen. Nach Einbau des Gerätes, vor dem Einstecken einer Cassette, Auslösetaste ⑩ betätigen, um sicherzustellen, daß der Tonkopf nicht in die Cassettenbahn eingeschwenkt ist.

⑧ Antennentrimmer

Zum Anpassen der Antenne bei vollausgefahrenem Teleskopstab, schwach einfallenden Sender auf Mittelwelle um 560 kHz auf besten Empfang einstellen. Der Trimmer (mit einem dünnen Schraubenzieher durch die Skala zu erreichen) wird auf größtmögliche Lautstärke eingestellt.

⑩ Antennenbuchse

⑪ Lautsprecheranschluß rechter Kanal

⑫ Lautsprecheranschluß linker Kanal

Impedanz je Kanal ca. 4 Ω .

Die Endstufen können aber auch mit 2 Ω pro Kanal (zwei Lautsprecher parallelgeschaltet) belastet werden.

Ausgangsleistung nach DIN 45 324:

2 x 5 W an 2 x 4 Ω bzw. 2 x 7 W an je 2 Ω .

⑬ Sicherungshalter (aufklappbar); 3,15 A träge

⑭ + Anschluß Elektronik- bzw. Steuerleitung für Automatikantenne

Anschluß mit Flachstecker 2,8 x 0,8 mm.

⑮ + Anschluß 12 V Autobatterie

Anschluß mit Flachsteckhülse 6,3 x 0,8 mm.

⑯ – Anschluß (Chassis)

Anschluß mit Flachsteckhülse 6,3 x 0,8 mm an Chassis.

⑰ Fernbedienungsbuchse

Zum Anschluß der Grundig-Fernbedienung SF 1. Mit diesem Fußschalter kann der Sendersuchlauf gestartet werden.

- ① **ON/OFF Switch:** ON, OFF
Volume Control: loud, soft

Stereo Balance:

Lightly pull knob and whilst holding it turn to the left or right until the sound levels from both loudspeakers are exactly balanced (knob has centre lock position).

- ② **Stereo/Mono Switch:**
 Button depressed for mono.
- ③ **Waveband Button Mediumwave:**
 510 ... 1620 kHz
- ④ **VHF (FM) Station Buttons:**
 Depress button and by turning it tune in FM station.
- ⑤ **Waveband Button VHF (FM) (Self-seeking):**
 87.5 ... 104 MHz
- ⑥ **Tuning Knob:**
 Turning: Station selection for MW
 Pressing: FM self-seeking
- ⑦ **FM Self-Seeker Sensitivity:**
 Top detented position = long distance reception; bottom detented position = regional reception.

- ⑧ **Aerial Trimmer:** Alignment at 560 kHz
- ⑨ **Fast Forward Wind Button:**
 For fast forward winding the tape.
- ⑩ **Release Button**
Forward Wind Stop: Slightly press button.
Cassette Ejection:
 Depress button completely home.
- ⑪ **LED Scale:**
 The frequency of the tuned in station is indicated by the illumination of one of the LED lamps.
- ⑫ **Cassette Compartment:**
 Fully insert the cassette, with the open side to the right and the empty spool ahead.
- ⑬ **Stereo Reception Indicator**
- ⑭ **Tape Pilot Lamp**
- ⑮ **Tone Balance:** ↑ high, ↓ low

a) Operating Instructions

General

Your GRUNDIG car radio is provided with an all-electronic noise suppression circuit (VSA). This circuit electronically reduces or even eliminates ignition or other external interferences in the FM band. For this reason expenditures for noise suppression can be considerably reduced. If any difficulties should occur, please consult your specialised dealer!

These operating instructions assume that the car radio, loudspeaker(s), aerial and necessary interference suppression equipment have been correctly installed and connected. Before operating the radio the car aerial must be extended.

GRUNDIG car radios may be replaced in case of a defect during and after the guaranteed period, in the Federal Republic of Germany and West-Berlin, by a factory-inspected exchange unit. Prerequisite for a claim under guarantee is the properly filled-in Ident-Document and an unbroken seal.

The German Federal Postal Authorities draw your attention to the fact that the 'General Sound and TV-Radio Licence' entitles you only to install and to operate sound, TV and radio receivers. Only radio transmissions and no other kind of transmissions may be received by means of these sets.

Radio Reception

Waveband Selection

Select the required wave band by depressing one of the buttons ③, ④ or ⑤.

U = FM 87.5 ... 104 MHz

M = MW 510 ... 1620 kHz

LED-Scale

The tuned in station is indicated on the LED scale by the illumination of one of the LED lamps ⑪.

Tuning

FM stations are automatically tuned in (**self-seeking tuner**). For this depress U-button ⑤ and press lightly tuning knob ⑥. By lightly pressing tuning knob ⑥ again the self-seeking tuner advances to the next station. This must be repeated until the desired station is tuned in.

Mediumwave stations are tuned in by depressing waveband button ③ and turning tuning knob ⑥.

Self-Seeker

On older cars with a weak battery it may happen that the power supply for your car radio is no longer sufficient, when starting the motor. (Undervoltage due to overload of battery). In this case, the station must be tuned in once more when tuning with the self-seeker.

Station Preselection

The buttons U 1, U 2 and U 3 ④ permit the preselection of one FM station each. For this depress one of the buttons ④ and turn it until the required station is tuned in.

FM Self-Seeker Sensitivity

The WKC 2835 is fitted with a three-position selector switch ⑦ for adjusting the sensitivity of the self-seeker. By setting the selector switch downwards (lowest sensitivity), only powerful stations are tuned in. If a station has been tuned in, the set will switch electronically to highest sensitivity.

Volume

Adjust the volume with the control ①.

Tone Control

Through setting the tone-balance ⑮ to the top, basses are reduced, giving a better understanding of the spoken word. By setting the control ⑮ down, trebles are reduced, reducing interferences in fringe reception areas. Normal operation is middle position (locks in this position).

Characteristics of FM-Reception

FM waves are especially suitable for reception of close-by radio stations (local or regional stations). Excellent reception quality is just one advantage over other systems.

FM signals are received in line-of-sight in a similar manner as light beams. For this reason, the signal strength for a receiver aerial of a moving vehicle — compared to the stationary aerial in a home installation — alters in function to the changing reception conditions, due to the varying distances from the transmitter and the influence of the immediate locality (hills, mountains and other structures). For long-distance reception, even trees, buildings and similar objects may seriously affect the reception quality. When leaving the transmitter range, loss of the station will occur and you

should then tune in another station.

Stereo Radio Reception

Your cassette car radio is equipped for the reception of FM stereo transmissions according to the FM-multiplex system. The integrated stereo decoder is provided with an automatic electronic switch which can distinguish if the transmitted programme is in mono or stereo and if the received stereo signal is sufficiently strong. With increasing stereo signal the receiver is gradually switched over to stereo reception. However, lighting up of the stereo indicator ⑬ must not imperatively indicate stereo reception.

It may happen that multipath reception occurs resulting in distorted reception, even if the signal is sufficiently strong. In this case reception can be improved by depressing button ② — however, reception is now in mono. To switch back over to stereo release button ② by pressing it again.

Note:

For technical reasons, stereo receptions are normally more noisy than mono receptions. When using electronic aerials with built-in amplifier, this noise is amplified together with the received signal, resulting in a noisier stereo reception.

Mono/Stereo Balance

Knob ① serves in addition as balance control. Pull knob and whilst holding it turn to the left or right until the sound levels from both loudspeakers are exactly balanced. Normal operation is middle position.

Cassette-Playback

Insert the cassette, with the open side to the right and the empty spool ahead, into the cassette compartment ⑫. The tape run indicator ⑭ lights up and the set is automatically switched to tape playback.

End of Tape Stop and Playback of Second Track

When the tape has reached its end the lamp ⑭ will go out and the radio will be switched on. After the automatic end of tape stop, the cassette should not remain fully inserted over longer periods of time, but should be partly ejected by depressing release button ⑩. After having removed the cassette, turn it over for playing back the second track.

Fast Forward Wind

The tape can be wound forward by depressing button ⑨. Rewinding the tape is not possible; you must turn over the cassette and wind forward by depressing button ⑨.

To release the button ⑨ which has been pressed, simply press button ⑩. At the end of the tape the fast forward wind function will automatically be released and the set is switched to radio reception.

Maintenance

The design of this instrument will guarantee long operation without maintenance. Should, however, any fault occur, please consult your dealer.

You yourself may clean the front of the head after every 50 to 100 hours of operation (at any rate when playback is dull and soft). To do this, simply fit a GRUNDIG cleaning cassette 461 into the cassette compartment and allow to operate as usual. Cleaning time is approx. 5 minutes.

b) For the Installation Engineer

Materials for fitting the set and interference suppression for any particular type of car can be found in the accessories list. After having mounted the set and before fitting a cassette depress the release button ⑩ to ensure that the sound head does not obstruct the cassette path.

⑧ Aerial Trimmer

With the aerial fully extended and the radio tuned to a weak station in the 560 kHz part of the medium wave band, adjust the aerial trimmer in the scale with a small screwdriver for maximum output.

⑩ Aerial Socket

⑪ Loudspeaker Socket, Right Channel

⑫ Loudspeaker Socket, Left Channel

Values are valid for one channel.

Impedance 4 Ω . Two loudspeakers in parallel (total 2 Ω) can also be fitted.

Output power (to DIN 45 324): 5 W in 4 Ω , 7 W in 2 Ω .

⑬ Fuse Holder (can be opened)

Use a fuse of 3.15 A (surge-resisting).

⑭ Motor Voltage for Automatic/Electronic Aerial

Connect with a 2.8 x 0.8 mm flat connector.

⑮ 12 V Battery Connection (+)

Connect with a 6.3 x 0.8 mm flat connector

⑯ Chassis Connection (—)

Connect using a 6.3 x 0.8 mm flat connector to a convenient point on the chassis.

⑰ Remote Control Socket

For connecting the GRUNDIG remote control SF 1. With this foot switch you may start the self-seeking tuner.

